

# **BS\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT AH.2024.4 vom 22. Februar 2024**

Bs Sozialversicherungsgericht, 2024-02-22, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselow.ch/entscheid/bs\\_sozialversicherungsgericht\\_AH.2024.4](https://mcp.opencaselow.ch/entscheid/bs_sozialversicherungsgericht_AH.2024.4)

FR: BS\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT AH.2024.4 du 22 février 2024

IT: BS\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT AH.2024.4 del 22 febbraio 2024

## **Volltext**

Sozialversicherungsgericht

des Kantons Basel-Stadt

URTEIL

vom 29. Oktober 2024

Mitwirkende

lic. iur. R. Schnyder (Vorsitz), C. Müller, Dr. T. Fasnacht  
und Gerichtsschreiberin MLaw L. Marti

Parteien

A \_\_\_\_\_

vertreten durch B \_\_\_\_\_

Beschwerdeführer

Ausgleichskasse C \_\_\_\_\_

Beschwerdegegnerin

Gegenstand

AH.2024.4

Einspracheentscheid vom 22. Februar 2024

Schadenersatzpflicht des einzigen Verwaltungsrates nach Art. 52 AHVG

Die Präsidentin

Die Gerichtsschreiberin

lic. iur. R. Schnyder MLaw L. Marti

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach der Eröffnung der vollständigen Ausfertigung beim Bundesgericht Beschwerde eingereicht werden (Art. 100 Abs. 1 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 2005 über das Bundesgericht [Bundesgerichtsgesetz, BGG]). Die Beschwerdefrist kann nicht erstreckt werden (Art. 47 Abs. 1 BGG). Die Beschwerdegründe sind in Art. 95 ff. BGG geregelt.

Die Beschwerdeschrift ist dem Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, in dreifacher Ausfertigung zuzustellen. Die Beschwerdeschrift hat den Anforderungen gemäss Art. 42 BGG zu genügen; zu beachten ist dabei insbesondere:

- a) Die Beschwerdeschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten;
- b) in der Begründung ist in gedrängter Form darzulegen, inwiefern der angefochtene Entscheid Recht verletzt;
- c) die Urkunden, auf die sich die Partei als Beweismittel beruft, sind beizulegen, soweit die Partei sie in Händen hat, ebenso der angefochtene Entscheid.

Geht an:

Versandt am:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.